

Jugendfreizeit 2011

Es ist das Pfingstwochenende 2011 als 43 Jugendliche und ihre Hunde im schönen Zwingenberg an der Bergstraße eintreffen. Grund dafür ist das diesjährige Jugendzeltlager des HSVRM. In diesem Jahr stand ganz klar Spiel, Spaß und der Sport mit dem Hund im Vordergrund. Direkt nach dem Zeltaufbau hieß es Action pur. In lustigen Spielen lernten sich die Jugendlichen besser kennen und amüsierten so manchen Passanten, der auf dem Hundepplatz 43 Jugendliche dabei beobachten konnte, wie sie sich auf 4 kleine blaue Matten quetschten. Bei Einbruch der Dunkelheit wurde eine Nachtwanderung gemacht und verhinderte so bereits am ersten Abend ein frühes Schlafengehen.

Am nächsten Tag begannen die Lehrgänge. Am Morgen gab Cornelia Hupka den Jugendlichen die Möglichkeit in die Sparte Obedience hinein zu schnuppern. Max Ruda erläuterte währenddessen sehr anschaulich die theoretischen Hintergründe der Sportart Agility. Das tolle Wetter ließ es leider nicht zu, mit den nachmittäglichen Lehrgängen pünktlich zu beginnen. Eine Wasserschlacht wurde entfacht und warf den Zeitplan ein wenig durcheinander. Die Lehrgänge am Mittag wurden von Gilbert Schwarz und Max Ruda geleitet. Gilbert Schwarz entführte die Jugendlichen in die Welt des VPG Sports und gab den Jugendlichen Kritik und Hilfen in der Unterordnung. Max Ruda setzte nun die Theorie in die Praxis um und bewältigte mit den Jugendlichen einen Agilityparcours. Nach dem Abendessen begaben wir uns dann auf die abenteuerliche Reise zum Schwimmbad, um dort zu duschen. Das Abendteuer in Kurzform: erste Bahn verpasst, 40 Minuten Wartezeit, Spontanumfrage in der Bahn, Lachanfälle auf den Sitzen, ausgestiegen, Tasche in der Bahn vergessen, ins Schwimmbad gekommen; nur noch 40 Minuten zum Baden und Duschen, Föhnen und Haare machen, für 40 Kinder 3 Duschkabinen, nasse Klamotten, zurück zur Bahn, warten auf die Bahn der Hinfahrt, Tasche wieder gefunden, zurück zum Platz, müde, KO, aber sauber!! :D Zur Entspannung lief abends noch das Bühnenprogramm des Hundetrainers Martin Rütter auf dem extra von Zwingenberg aufgebauten Beamer. Am nächsten Morgen hieß es aber schon wieder früh aufstehen. Lutz Jäckel übernahm den THS Lehrgang und gab den Jugendlichen am Vormittag hilfreiche Tipps zur Körpersprache des Menschen in den THS Disziplinen. Parallel dazu bekamen die Jugendlichen wichtigen theoretischen Input zum Thema THS von Jugendobmann Sören Marquardt.

Der Nachmittag gehörte noch einmal voll und ganz unserem Betreuer und Referenten Max Ruda. Die Jugendlichen hatten großen Spaß an den Agilityparcours und einige entdeckten sogar eine neue Sportart für sich und ihren Hund. Nach dem Agilitylehrgang mussten die Jugendlichen ohne ihre Hunde ran. Krissi Emich gestaltete das Training zum Thema Sprinten im Hundesport. Nach einem kurzen Theorieblock ging es direkt in die Vollen. Krafttraining war angesagt. Danach folgte eine kurze Schulung der Sprinttechnik und Koordination sowie Reaktionsübungen. Die Staffel zum Abschluss holte noch einmal alle Kräfte hervor. Der Abend sollte aber nicht weniger ruhig ausklingen. Nachdem der Abschlusswettkampf bekannt gegeben wurde, durften sich die Jugendlichen nun 3 weitere Teammitglieder suchen und sich mit einem Mannschaftsnamen anmelden. Danach hieß es Showtime!!! Schlag den Betreuer war das diesjährige Showabend Motto. Die Kids durften immer 3 Kandidaten stellen, die gegen einen der Betreuer in spannenden Spielen antreten mussten. Von Papierfliegerweitwurf bis hin zu Schätzfragen über Liedererraten und eine ganz besondere Version der Reise nach Jerusalem. Auch danken wir den Kandidaten für diese wunderschönen und romantischen Heiratsanträge. Wir freuen uns schon sehr auf die Feierlichkeiten ;). Die Show erreichte ihren krönenden Abschluss, als die Teams einen ihrer Jungs zu dem schönsten Mädchen des Abends umgestalten sollten. Lachanfalle und bloßes Staunen wechselten sich ab, als wir sahen, wie viel Veränderung man doch in 18 Minuten hervorrufen kann Das absolute Highlight folgte als das Betreuer team seine Niederlage fürchtete und ein Ass aus dem Ärmel zog. Jugendobmann und Chef des Zeltlagers Sören Marquardt kam als schönste Frau des Abends aus der Tür stolz. So viel kann gesagt sein: Sicher konnten wir am nächsten Morgen nicht sagen, ob der Muskelkater im Bauch vom Lachen oder von den Sprint- und Fitnessübungen kam. Die Betreuer mussten sich dennoch geschlagen geben und als Verlierer am nächsten Tag beim Mittagessen die Jugendlichen bedienen.



Der letzte Tag war Wettkampftag. Die Jugendlichen starteten in Mannschaften mit 4 Personen. Einer der Mannschaft musste eine Unterordnung (VPG) vorzeigen, der zweite musste einen Agilityparcours bewältigen, der dritte musste Elemente des Obedience präsentieren und der vierte zeigte einen Sechssprung (THS). Ein toller Wettkampf, der die Lehrgänge des Wochenendes vereinte und jedem die Chance gab, in der Disziplin zu starten, die er am besten kann.



Vielen Dank zum Schluss an alle Teilnehmer für die lustigen vier Tage und an den VdH Zwingenberg für die Bereitstellung ihres Geländes, das leckere Essen und die gute Betreuung. Danke an den kleinen Jan Jäckel, der uns alle auf Trab gehalten hat und uns so schöne Worträtsel zur Aufgabe gestellt hat. Danke an Helmut, dass er nach 2 Tagen auch auf Peter gehört hat und danke an Dennis, dass er sich kurzfristig doch umentschieden hat, wen er heiraten möchte. Sauer sind wir immer noch auf Sören, dass er die hübsche blonde Frau, die ihm so verdammt ähnlich sah, rausgeschmissen hat, danken ihm aber, dass er Herrn Betreuer Aggro auch gleich mit geschickt hat. Bedanken möchten sich gerne auch alle Betreuer bei Krissi die immer so schöne Ideen für die Gewinner ihrer Spiele hat. :) Danke generell an unsere Betreuer, die einfach



keinen Schlaf brauchen: Leoni Wilhelm, Sabine Fröhlich, Max Ruda, Dennis Fahnert, Kristin Emich, Niki Bräuner und unsere Azubis Dajana Säger und Saskia Ridder und nicht zu vergessen Chef und Organisator Sören Marquardt, der jeden Spaß mitmach

DHV DJM/DM Turnierhundsport 2011



vom 26.08. - 28.08.2011 in Weeze. Auch in diesem Jahr traf man sich, um die dhv Deutschen Meister 2011 und die Deutschen Jugendmeister 2011 zu ermitteln. In diesem Jahr zog es 16 hochmotivierte jugendliche Hundesportler des HSVRM samt Anhang in das August-Janssen-Sportzentrum nach Weeze.

Bereits am Freitag fand man sich gegen 16.00 Uhr zur Anmeldung auf dem Sportgelände ein. Dort wartete schon unsere Obfrau für THS, Frau Ingeborg Klingeberger, mit der Verbandskleidung auf die Teilnehmer. Punkt sieben Uhr fanden sich die Mannschaftsführer der Mitgliedsverbände auf dem Vereinsgelände des Veranstalters, GHSV Weeze, ein, um letzte organisatorische Abläufe mitgeteilt zu bekommen. Nach einem langen Tag zog es die Sportler und Offiziellen in ihre Zelte, Wohnmobile oder Hotelzimmer. Der Samstag begann trocken, aber dennoch sehr frisch. Bereits um 7.00 Uhr eröffnete die Altersklasse 11, die deutschen Meisterschaften im 5000m Geländelauf. Als die einzigen zwei jugendlichen Starterinnen des HSVRM im GL 5000 gingen Jana Dechert und Katja Knaup an die Startlinie. Im Stadion, das auch gleichzeitig Start und Ziel war, warteten bereits die Zuschauer auf die jüngsten Geländeläufer 5000m. Um 9.00 Uhr waren die Geländeläufer 2000m dran. Im Startbereich wartete Ingeborg Klingeberger auf die Jugendlichen und dann auch auf die Erwachsenen des HSVRM, um diese auf die Laufstrecke schicken zu können. Im Ziel erwartete Daniel Wenzke die Läufer, um diese nach ihren tollen Leistungen in Empfang zu nehmen. Um 12.45 Uhr konnte der Jugendspartenleiter für THS den letzten Starter des HSVRM nach seinem Lauf begrüßen. Nach den Geländeläufen wurde der zweite Sportplatz des Stadions genutzt und die ersten Unterordnungen wurden gelaufen. Nach sinnflutartigem Regen startete der CSC-Wettkampf mit den jugendlichen

Mannschaften auf dem stark durchweichten Rasenplatz, kurz nach 16.00 Uhr. Der HSVRM konnte hierzu zwei Jugend CSC-Mannschaften an den Start schicken. Die Mannschaft des HSVRM J1 konnte sich mit zwei fehlerfreien Läufen in der Vorrundenausscheidung, dann sogar Platz 3 erlaufen. Die zweite Mannschaft des HSVRM J2 belegte einen hervorragenden zehnten Platz, schied jedoch bereits in der Vorrunde aus. Bereits nach dem CSC hingen die Geländelauflisten aus und man konnte sich über die sehr guten Zeiten der Jugendlichen freuen. Nach den sehr spannenden Wettkämpfen des Tages, die die Zuschauer erleben durften, endete der Samstag am späten Nachmittag.

Um 20.00 Uhr fand man sich jedoch nochmals in der benachbarten Reithalle ein. Hier spielte ein DJ die neuesten und kultigsten Beats und sorgte für eine ausgelassene Stimmung. Auch hier waren viele Starter des HSVRM anwesend und tanzten bis spät in die Nacht. Am Sonntagmorgen ging es bereits um 7.00 Uhr mit den Vierkämpfern los. Diese trafen sich auf dem Aufwärmplatz, um die weiteren Abläufe durch den Gruppenführer zu erfahren. Der HSVRM stellte hier 5 Jugendliche, die in Unterordnung, Sechs-Sprung, Slalom und im Hindernislauf versuchten, einen der begehrten Podiumsplätze zu erkämpfen. Während des gesamten Vierkampfwettkampfes konnte man exzellente Leistungen der Jugendlichen beobachten. Nach dem Vierkampf folgte direkt der CSC-Wettkampf. Durch einen hervorragenden dritten Platz nach der Vorrunde hatte die HSVRM J1 Mannschaft eine sehr gute Ausgangssituation. Im Viertelfinale legte die HSVRM J1 Mannschaft eine sensationelle 31,98 sec. hin, jedoch musste man sich mit einem Zeitunterschied von gerademal zwei Zehntel seinem Gegner, leider geschlagen geben. Trotzdem muss man vor dieser großartigen Leistung seinen Hut ziehen und ein großes Lob aussprechen.

Nach dem CSC-Wettkampf der Erwachsenen trafen sich die Verbände, um gemeinsam zur Siegerehrung einzumarschieren. Die Jugendlichen der einzelnen Verbände führten ihren Verband an und das Banner des HSVRM wurde durch die Jugendlichen des Verbandes getragen. Bei der Siegerehrung wurden zuerst im Rahmen der DJM die drei erstplatzierten Jugendlichen aufgerufen. Die Ausrichtung der dhv DJM/DM THS ist dem Veranstalter sehr gut gelungen, die Jugend des HSVRM hat sich bei dieser Veranstaltung im Stadion in Weeze sichtlich wohlgeföhlt. Sehr schön war wieder zu sehen, dass die Jugendlichen kameradschaftlich miteinander umgingen. Weiter konnte man beobachten, wie liebevoll und mit wie viel Respekt sie ihren Vierbeiner behandelten. Hieran könnte sich der ein oder andere Erwachsene ein Beispiel nehmen.

Alle Ergebnisse findet ihr unter www.hsvrm.de/JugendAktuell/jugendaktuell.htm.

Ich gratuliere allen gestarteten Jugendlichen zu ihren tollen Leistungen! Macht weiter so, ihr seid die Zukunft des Hundesports.

Daniel Wenzke

SL THS HSVRM Jugendvorstand

VdH DM Turnierhundsport 2011

in Mannheim am 09.10.2011. Auch dieses Jahr richtete der Verband des deutschen Hundewesen (VDH) eine deutsche Meisterschaft Turnierhundsport seiner Mitgliedsverbände aus. Unter optimalen Wetterbedingungen richtete der SSPV Mannheim die vdh DM THS 2011 auf dem Gelände der Radrennbahn Mannheim aus. Durch die kurze Anreise waren die Sportler und Zuschauer des HSVRM dort sehr zahlreich vertreten. Der HSVRM konnte zu der höchsten Meisterschaft im THS insgesamt sechs jugendliche Starter schicken. Im Geländelauf gingen das Geschwisterpaar Jana und Katja Knaup an den Start. Katja konnte ihre herausragende Leistung von der dhv THS DM wiederholen und wurde Deutsche VDH Meisterin im Geländelauf 5000m in der Jugendklasse. Ihre Schwester startete im Geländelauf 2000m und konnte trotz der starken Konkurrenz einen hervorragenden fünften Platz heraus laufen. Ebenfalls ging die jüngste Starterin der Veranstaltung, Jana Dechert, im Geländelauf 5000m an den Start. Sie konnte gegen die teilweise sechs Jahre ältere Konkurrenz einen großartigen vierten Platz erlaufen.

Im Vierkampf 2 zeigte Rebecca Rodemich ihr Können und belegte mit beeindruckenden Leistungen dort einen ausgezeichneten vierten Rang. Jessica Bergmann und Nathalie Eikermann versuchten im Vierkampf 2 ihre Leistungen von der dhv THS DM in Weeze zu wiederholen. Nathalie hatte ein wenig Pech in der Unterordnung und musste dafür in den Laufdisziplinen alles geben. Sie entpuppte sich als echte Kämpfernatur und eroberte sich am Ende, doch noch einen Podiumsplatz und wurde sensationelle Dritte. Jessica Bergmann mit ihrer Coleen zeigte der Konkurrenz wie es geht und legte mit "der besten Unterordnung des Tages" die Messlatte gleich zu Beginn sehr hoch. Nach makellosen Laufdisziplinen, ließ sie von Anfang bis Ende nichts anbrennen und sicherte sich nach dem Titel der dhv Deutschen Meisterin in Weeze, auch den Titel der VDH Deutschen Meisterin. Die Veranstaltung war sehr gut organisiert und die Jugendlichen haben sich in Mannheim sehr wohl gefühlt. Der Jugendvorstand gratuliert allen Jugendlichen des HSVRM für ihre ausgezeichneten Leistungen. Unser Dank geht auch an die Eltern, Trainer, Betreuer und mitgereisten Fans, ohne die ein Start der Jugendlichen nicht möglich wäre. Derzeit ist noch nicht offiziell bekannt, wo wir im Jahr 2012 gastieren werden.

Wir dürfen jedoch wie dieses Jahr von einer noch höheren jugendlichen Starterzahl des HSVRM schwärmen.

Daniel Wenzke

SL THS HSVRM Jugendvorstand

Jugendtag 2011

Der Jugendtag fand wie immer am ersten Wochenende des Dezembers, diesmal beim VdH Kastel, statt. Leider war der Zuspruch der Jugendvertreter der HSVRM Vereine und der Jugendobleute der Kreisgruppen in diesem Jahr sehr gering. Zu Beginn begrüßte Sören Marquardt als Obmann für Jugend die Versammlung und auch den Verbandsvorsitzenden Fritz sowie dhv Jugendobmann Fritz Brusselmann. Das Protokoll des Vorjahres wurde einstimmig genehmigt und nicht mehr erneut verlesen. Somit folgte der Punkt Berichte. Sören Marquardt, sowie die einzelnen Spartenleiter und Kreisgruppenobleute, trugen ihre Jahresberichte vor. Allgemein konnte ein leichter Rückgang an Startern in den einzelnen Sparten und Jugendveranstaltungen festgestellt werden. In diesem Jahr wurde auch der Jugendvorstand neu gewählt. Sabrina Fuhrmann trat nach 10 Jahren aktiver Arbeit im Jugendvorstand als Spartenleiterin für Gebrauchshundesport von ihrem Amt zurück. Der Jugendvorstand wird sie sehr vermissen und wünscht ihr alles Gute für ihre Zukunft und ihre kleine Familie. Als Neuwahl wurde Katharina Schäck vorgeschlagen, die bereits 2010 aktiv im Jugendvorstand mitgearbeitet hatte. Der gesamte Jugendvorstand wurde einstimmig gewählt.

Obmann für Jugend: Sören Marquardt

Spartenleiter THS: Daniel Wenzke

Spartenleiter Obedience: Dennis Fahnert

Spartenleiter für Gebrauchshundesport: Katharina Schäck

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit: Kristin Emich

Protokollführerin: Sabine Fröhlich

Das Amt des Spartenleiters für Agility konnte leider nicht besetzt werden. Der bisherige Spartenleiter Maximilian Ruda stellte sich nicht erneut zur Wahl. Der Jugendvorstand sucht nun nach einer Lösung. Dem Jugendtag lagen keine Anträge vor. Die Jugendveranstaltungen 2012 wurden folgendermaßen vergeben: Der Jugendtag wird am 2.12.2012 in Bad Sobernheim stattfinden und das Jugendzeltlager beim VdH Rimbach vom 25.-28.Mai.

